Kurzinfo

Studium

Regelstudienzeit: 6 Semester (3 Jahre)

Abschluss: Bachelor of Arts

Studienprofile:
- Profilfach/Komplementärfach
- Lehramt an Grundschulen/Inklusive Pädagogik
  - Großes Fach
  - Kleines Fach
  - Mittleres Fach (nur Inklusive Pädagogik)
- Lehramt an Gymnasien/Oberschulen/IP
- Lehramt Berufsbildende **Schulen**

Bewerbung

Voraussetzungen: Hochschulreife (z.B. Abitur)

Beschränkungen: teilweise zulassungsbeschränkt

Bewerbung zum Wintersemester: 01.05.-15.07.

Bewerbung zum Sommersemester: 01.12.-15.01.
(nur PF/KF und LA Berufsbildende Schulen)

5 gute Gründe ...

... für ein Bachelorstudium Germanistik an der Universität Bremen

1. individuelle Schwerpunktsetzung
2. viele verschiedene Fächerkombinationen
3. ein breites Untersuchungsfeld: Sprache, Literatur, Film und weitere Medien
4. forschungsorientiertes Lernen
5. Kooperationen mit der Bremer Literaturszenen

Studienzentrum FB 10

Anlaufstelle bei Fragen zu Studieninhalten, Studienplanung und Prüfungsordnungen

Dr. Hauke Kuhlmann
GW2, Raum B3.131
Tel. 0421 218-68204
ha_ku@uni-bremen.de

Weitere Informationen zum Studium
www.uni-bremen.de/ba-germanistik

Zentrale Studienberatung

Bibliothekstr. 1, Verwaltungsgebäude VWG, Haupteingang, Erdgeschoss, Flur links

Tel. 0421 218-61160
zsb@uni-bremen.de
www.uni-bremen.de/zsb

Beratungsangebot in Präsenz oder per Zoom und telefonische Kurzauskünfte

Stand 01/2026

Universität Bremen

Germanistik/Deutsch

Bachelor

Germanistik/Deutsch

Das Bachelorstudienfach Germanistik/Deutsch ist in die Teilgebiete ältere und neuere Literaturwissenschaft sowie Sprachwissenschaft unterteilt. Die Literaturwissenschaft beschäftigt sich mit der deutschen Literatur von ihren Anfängen um 750 n. Chr. bis zur Gegenwart. Dabei spielen auch die Internetliteratur und andere Medien wie Theater, Film und Serien eine Rolle. In der Sprachwissenschaft setzen sich Studierende mit der Geschichte der deutschen Sprache auseinander. Ebenso werden Fragen wie der Spracherwerb des Menschen und der Verständigungsprozess beim Lesen und im Gespräch behandelt.

Das Besondere

Germanistik/Deutsch wird im Zwei-Fächer-Bachelor entweder als Profil- oder Komplementärfach studiert. Auf ein Profilfach entfallen etwa 2/3 des Bachelorstudiums, auf das Komplementärfach etwa 1/3. Germanistik lässt sich damit mit vielen weiteren Fächern kombinieren.

In der Bremer Germanistik können viele Schwerpunkte gewählt werden. Sämtliche Studienteile können aber auch gleichgewichtig studiert werden.

In Bremen Germanistik zu studieren, bedeutet forschungsorientiert zu lernen: Lehrende binden Studierende in ihre aktuelle Forschung ein oder bieten Kurse an, in denen sie nah an der germanistischen Forschung sind.

Zwischen der Germanistik und der Literaturszene der City of Literature Bremen bestehen enge Kontakte. Studierende erhalten so einen Einblick in den gegenwärtigen Literaturbetrieb Bremens.

Studienverlaufsplan

Grundlagen im 1.–4. Semester

Semester	Literaturwissenschaft	Sprachwissenschaft
1.	Grundlagen Literaturwissenschaft I	Grundlagen Sprachwissenschaft
2.	Grundlagen Literaturwissenschaft II	Grammatik
3.	Literaturtheorie	Sprache in Denken und Handeln
4.	Literaturgeschichte	

Ab dem 3. Semester:
Wahlpflichtbereich und Bachelorarbeit

Im Wahlpflichtbereich können Studierende Studienschwerpunkte individuell setzen. Im Komplementärfach müssen weniger Lehrveranstaltungen im Wahlpflichtbereich besucht werden. Die Bachelorarbeit wird im 6. Semester verfasst.

General Studies

Die General Studies können zum Erwerb von Studientechniken, Schlüsselqualifikationen (z.B. Sprachen) sowie zur Berufsorientierung genutzt werden. Verpflichtend ist ein Praktikum von 6 Wochen.

Ausführlicher Studienverlaufsplan:
www.uni-bremen.de/ba-germanistik-plan

Studienschwerpunkte

Folgende Schwerpunkte können gewählt werden:

- Ältere deutsche Literatur
- Neuere deutsche Literatur
- Literaturtheorie
- Germanistische Linguistik
- Sprachgeschichte des Deutschen
- Deutsch als Zweit-/Fremdsprache

Perspektiven

Nach einem Studium der Germanistik stehen den Studierenden viele Berufsfelder offen. Im Einzelnen handelt es sich um Tätigkeitsfelder wie Journalismus, Redaktions- und Verlagsarbeit, Marketing, Öffentlichkeitsarbeit, Kulturmanagement, Rundfunk, Theaterdramaturgie, Bibliothekswesen und vieles mehr. Auch die Erwachsenenbildung und der Unterricht von Deutsch als Zweit- und Fremdsprache gehören hierher.

An der Universität Bremen können Studierende im Anschluss an den Bachelor den Master „Germanistik“ aufnehmen. Bei entsprechender Schwerpunktsetzung ist auch ein Einstieg in die Masterstudiengänge „Language Sciences“ und „Transnationale Literaturwissenschaft“ möglich.

Weitere passende Fachmasterprogramme unter
www.uni-bremen.de/masterwahl

International

Das Studienzentrum des Fachbereichs unterstützt Sie gerne dabei, wenn Sie während Ihres Studiums ins Ausland gehen möchten. Wir beraten Sie gerne und erstellen mit Ihnen zusammen einen individuellen Plan für Ihren Auslandsaufenthalt. Der Fachbereich bietet durch zahlreiche Kooperationen (z. B. Erasmus) Austauschmöglichkeiten inner- und außerhalb Europas. Ein günstiger Moment für einen Auslandsaufenthalt ist das fünfte Semester. Auch ein Praktikum im Ausland kann anerkannt werden.